

VORAB Globale Mittelhessen

Filme im Januar | Februar 2019

Der Vorgeschmack auf das globalisierungskritische Filmfestival im November 2019

Die Globale Mittelhessen ist ein politisches Filmfestival, welches sich kritisch mit den Auswirkungen der Globalisierung auseinandersetzt und für globale Gerechtigkeit einsetzt. In diesem Jahr hat das Filmfestival seine Spielzeit vom Januar in den November 2019 verschoben. Um die Wartezeit zu verkürzen, findet dieses Jahr im Januar und Februar eine kleine „Vorab-Globale“ statt. Die Globale Mittelhessen in vollem Umfang startet dann am 01. November 2019 und bietet über zwei Wochen ihr Programm in der Region an.

Wer Interesse hat, an dem Festival aktiv mitzuwirken, kann sich melden unter kontakt@globalemittelhessen.de

Die Globale Mittelhessen Januar | Februar 2019 ist eine gemeinsame Veranstaltung von: Motivés e.V., Weltladen Marburg, Weltladen Gießen, Weltladen Wetzlar, Arbeitsloseninitiative Gießen, Attac Gießen, Attac Lahn-Dill, Viele Hände Wetzlar e.V., Kulterbunt Wetzlar e.V., kulturelle Aktion Marburg Strömungen e.V. und vielen Einzelpersonen

www.globalemittelhessen.de

Impressum: Motivés e.V., Pfarrstr. 100c, 35102 Lohra
Gestaltung: www.diegrafikwerkstatt.com

Orte und Zeiten

Lohra-Damm

16.02.2019 | 19:30 Uhr | **Das Wunder von Mals**
Caspersch Hof, Fronhäuserstraße 12 | barrierefreier Zugang
Eintritt: 4/5 €

Gießen

23.01.2019 | 20:00 Uhr | **Der marktgerechte Patient**
Kinocenter, Bahnhofstr. 18
Gast: Fabian Rehm (Gewerkschaftssekretär ver.di)
Eintritt: 4/5 €

24.01.2019 | 19:30 Uhr | **System Error**
Prototyp, Georg-Philipp-Gail-Str. 5
Gast: Dirk Posse (Ökologischer Ökonom, Marburg)
eine Veranstaltung des Weltladen Gießen
Eintritt frei

25.01.2019 | 19:00 | **Unser Saatgut**
Prototyp, Georg-Philipp-Gail-Str. 5
Gast: NN
Eintritt frei

→ Folge-Veranstaltung zum Thema Saatgut:
15.02.2019 | 16:00 | „**Saatgutbörse**“ des **Stadtacker-Projekts**
im Pausenraum des Gießener Rathauses, Berliner Platz 1
(gerne könnt ihr auch eigenes Saatgut zum Tauschen mitbringen, aber bitte keine Hybridsorten).
Zu Gast mit Vortrag: Die Initiative „Open Source Seeds“

Marburg

22.01.2019 | 19:30 Uhr | **Der marktgerechte Patient**
Capitol, Biegenstr. 8 | barrierefreier Zugang
Gast: Fabian Rehm (Gewerkschaftssekretär ver.di) und
Klaus Hanschur (Betriebsratsvorsitzender des UKGM Gießen)
Eintritt: 4/5 €

29.01.2019 | 19:30 Uhr | **System Error**
Capitol, Biegenstr. 8
Gast: Prof. Dr. Bernd Hayo (Universität Marburg)
Eintritt: 4/5 €

Wetzlar

27.01.2019 | 11:00 Uhr | **Der marktgerechte Patient**
Rex Kinos, Karl-Kellner-Ring 17 | barrierefreier Zugang
Gast: Fabian Rehm (Gewerkschaftssekretär ver.di)
Eintritt: 4/5 €

Mit finanzieller Unterstützung von:



In Kooperation mit:
Attac Marburg | GEW Kreisverband Marburg-Biedenkopf | Kritische Mediziner*innen Marburg | Medinetz Marburg | Notruf 113 | Stadtacker Gießen | studentischer AK Ernährungsökologie der JLU Gießen | ver.di Jugend Mittelhessen | ver.di Mittelhessen



VORAB Globale MITTELHESSEN

Filme im Januar | Februar 2019
www.globalemittelhessen.de



Das Wunder von Mals

Deutschland 2018, Alexander Schiebel, 98 Min.

Wir befinden uns im Jahr 2015. Ganz Südtirol wird von Monokulturen überrollt und in Pestizid-Wolken gehüllt...

Ganz Südtirol? Nein! Ein von unbeugsamen Vinschger*innen bewohntes Dorf kämpft mit einem Feuerwerk der Ideen gegen eine Übermacht aus Bauernbund, Landesregierung und Pharmaindustrie. Mals im Obervinschgau soll die erste pestizidfreie Gemeinde Europas werden. Unglaubliche 76 % der Bevölkerung entscheiden sich bei einer Volksbefragung für ein Pestizidverbot auf dem Gemeindegebiet. Doch die Südtiroler Apfellobby denkt keinen Augenblick daran, dieses Votum der Bevölkerung zu akzeptieren. Sie bekämpft das kleine Widerspenstigen-Dorf mit allen verfügbaren Machtmitteln. Ein ungleicher Kampf beginnt, in dem die Menschen in Mals über sich hinauswachsen.

Lohra-Damm 16.02. | 19:30



Der marktgerechte Patient

Deutschland 2018, Leslie Franke, Herdolor Lorenz, 82 Min.

Der hochaktuelle Dokumentarfilm untersucht die Folgen der Kommerzialisierung für die Gesundheitsversorgung in deutschen Krankenhäusern durch die Einführung der sogenannten Fallpauschalen seit 2003. Jede diagnostizierbare Krankheit bekommt über die DRGs (Diagnosis Related Groups) einen fixen Preis, Komplikationen und nach Tarif bezahltes Personal schmälern den Gewinn. Seither wird der Mensch dort, wo er am Verletzlichsten ist, nämlich als hilfsbedürftiger Patient, den Prinzipien von Gewinn und Verlust untergeordnet. Die Filmemacher*innen lassen Mediziner*innen, Pflegepersonal, Patient*innen sowie Krankenhausmanager*innen und Gesundheitsaktivist*innen zu Wort kommen. Es geht nicht um die Zurschaustellung von Skandalen, sondern um die Ursachen der unhaltbaren Zustände in deutschen Krankenhäusern. Nur so sind sie zu verändern!

Marburg 22.01. | 19:30 • Gießen 23.01. | 20:00 • Wetzlar 27.01. | 11:00



System Error

Deutschland 2018, Florian Opitz, 96 Min., OmdtU

Wir sehen die schwindenden Regenwälder und Rohstoffvorkommen, wissen um die Endlichkeit der Natur und sind dennoch wie besessen vom Wirtschaftswachstum. Warum treiben wir das Wachstum immer weiter, obwohl wir wissen, dass man auf unserem endlichen Planeten nicht unendlich wachsen kann? „System Error“ sucht Antworten auf diesen großen Widerspruch unserer Zeit und macht begreifbar, warum trotzdem alles so weiter geht wie gehabt. Der Film zeigt die Welt aus der Perspektive von Menschen, die von den Möglichkeiten des Kapitalismus fasziniert sind. Ob europäische Finanzstrateg*innen, amerikanische Hedgefondsmanager*innen oder brasilianische Fleischproduzent*innen: Eine Welt ohne eine expandierende Wirtschaft können, dürfen oder wollen sie sich gar nicht erst vorstellen. Ist Wachstum eine neue Religion?

Gießen 24.01. | 19:30 • Marburg 29.01. | 19:30



Unser Saatgut

USA 2016, Taggart Siegel, Jon Betz, 84 Min., OmdtU

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Saatgut. Verehrt und geschätzt seit Beginn der Menschheit, sind die Samen unserer Kulturpflanzen die Quelle fast allen Lebens. Sie ernähren und heilen uns und liefern Rohstoffe für unseren Alltag. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 % aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Syngenta und Bayer/Monsanto kontrollieren mit gentechnisch veränderten Pflanzen längst den globalen Saatgutmarkt. Daher kämpfen immer mehr passionierte Bäuer*innen, Wissenschaftler*innen, Anwält*innen und indigene Saatgutbesitzer*innen wie David gegen Goliath um die Zukunft der Sortenvielfalt. Ein Film, der aufrüttelt, aber auch wunderschön ist.

Gießen 25.01. | 19:00